Quelle:
www.lazarus.at/2016/09/01/lernen-mit-spass-neues-quiz-zur-pflegegeschichte-2

Lernen mit Spaß: Neues Quiz zur Pflegegeschichte

In Zusammenarbeit mit dem LAZARUS Bildungsinstitut, mit renommierten Pflegehistoriker*innen des deutschsprachigen D-A-CH Raumes sowie mit dem „Ersten österreichischen Pflegemuseum“ am Wilhelminenspital Wien wollen wir das „trockene“ Thema der Berufs- und Pflegegeschichte spielerisch interessant als Quiz aufbereiten. Aus allen richtigen Einsendungen unter dem Betreff „Quiz“ an Mail: quiz@lazarus.at wird jeweils der/die Gewinner*in eines Fachbuchpreises ausgelost. Viel Spass beim Mit-Quizzeln !

Unsere vorige Quiz-Frage lautete:*Wem verdanken Lazarette ganz allgemein, die „Lazarettgassen“ in diversen europäischen Kommunen sowie der Bahnhof „St. Lazare“ in Paris (Bild) ihren Namen?*

Die richtige Antwort war natürlich die mit großem Abstand älteste sprachhistorische Quelle einer päpstlichen Bulle (1097 n.Chr.):

b) dem aus dem Nahen Osten stammenden, christlich-ökumenischen St. Lazarus Hospital- und Pflegeorden (1097 n.Chr. erstmals urkundlich erwähnt). Dieser Orden war gleichsam als demokratisch organisierte „Selbsthilfegruppe“ von Leprakranken entstanden, die aus ihrer Mitte(!) ein Oberhaupt (später: Meister) wählten. Über viele Jahrhunderte hinweg widmete sich der St. Lazarus-Orden

besonders den Lepra- und später Pestkranken in Europa und wurde hierfür von Fürsten, Kaisern und Königen großzügig mit Gebäuden, Ländereien und Steuererleichterungen unterstützt. Der Hl. Lazarus ist der Schutzpatron der Leprakranken.

.

Unter den richtigen Einsendungen wurde Herr DGKP Markus Summer, Entlassungsmanagement am LKH Hochsteiermark (Leoben) als Gewinner eines Büchergutscheines über Euro 100,- ausgelost. Wir gratulieren !

Unsere neue Frage (multiple choice, nur eine Antwort stimmt):

Die Phaleristik (Ordenskunde) ist eine bedeutsame historische Hilfswissenschaft. Hunderte Dienstbroschen und Ehrenzeichen begleiteten als Zeitzeugen auch die Entwicklung der beruflichen Krankenpflege. Wem gehört diese im deutschsprachigen D-A-CH Raum einzigartige, schon vielfach öffentlich ausgestellte Sammlung (Bild)?

a) dem Kunsthistorischen Museum in Wien?

b) dem Deutschen Museum in München?

c) einem ungenannt bleibenden Privatsammler?

d) dem Pflegewissenschaftler DGKP Univ.-Prof. Dr. Vlastimil Kozon (MedUni – AKH Wien, Pflegedirektion)?